

Stadt Heidenau

Bürgermeisterin

Die CDU-/FDP-Fraktion beantragt:

„Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt die Stadtverwaltung, innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Heidenau einen ausreichend großen Hundespielplatz zur Verfügung zu stellen. Der Hundespielplatz soll eingezäunt sein, um den Hunden einen sicheren Freilauf zu gewährleisten. Zudem soll die Fläche mit Sitzgelegenheiten, Mülleimer und Kotbeutelspender, optional mit einer Wasserstelle ausgestattet sein. Die Umsetzung und zur Verfügungstellung des Hundespielplatzes soll in 2026 erfolgen.“

Begründung:

In der Stadt Heidenau sind mehr als 700 Hunde gemeldet, für deren Haltung die Stadt Heidenau eine Hundesteuer erhebt.

In den vergangenen Jahren errichtete die Stadtverwaltung lobenswerter Weise über das Stadtgebiet verteilt mehrere Hundetoiletten.

Viele Stadträte sind selbst Hundebesitzer. Bei den täglichen Hundespaziergängen wurden wir Stadträte von anderen Hundebesitzern inzwischen mehrfach angesprochen, dass der Wunsch besteht, auch in Heidenau einen Hundespielplatz zu errichten.

Die Erfahrungen aus anderen Kommunen wie z. B. Pirna oder Dohna zeigen, dass mit wenig Aufwand eine derartige Fläche durch die Kommune zur Verfügung gestellt werden könnte, so dass die Stadt Heidenau noch attraktiver wird.

Für einen Hundespielplatz oder Hundewiese gibt es keine gesetzlichen Vorgaben. Es soll sich jedoch um eine ausreichend große Freilauffläche handeln, die eingezäunt ist. In diesem Bereich dürfen sich die Hunde ohne Maulkorb und Leine aufhalten und können optimaler Weise mit ihren Artgenossen spielen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Hunde sich frei und sicher bewegen können.

In der näheren Umgebung von Heidenau existieren lediglich in Pirna, Dohna und Dresden derartige eingezäunte Hundespielplätze. In Heidenau ist dies bislang nicht der Fall, obwohl der Bedarf besteht.

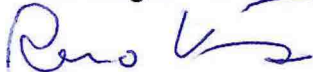
Die Stadt Heidenau kann kurzfristig das städtische Grundstück an der Ecke Johann-Sebastian-Bach-Straße/Schmiedestraße als Hundespielplatz zur Verfügung stellen. Das Grundstück ist bereits zum heutigen Zeitpunkt eingezäunt. Es befinden sich Bäume auf dem Grundstück, so dass es im Sommer auch schattige Bereiche gibt. Das

Grundstück ist lediglich um eine Sitzgelegenheit und einen Hundekotspender sowie ein Eingangstor zu ergänzen.

Es ist bekannt, dass dieses Grundstück zwar langfristig als sog. Vorhaltefläche im Falle von Starkregen- oder Hochwasserereignissen für den Bereich Heidenau-Süd zur Verfügung stehen soll. Da für einen Hundespielplatz jedoch keine weiteren baulichen Anlagen notwendig sind, kann der vorgenannte Zweck dennoch erreicht werden.

Langfristig oder auch alternativ zu dem vorgenannten Grundstück ist durch die Stadtverwaltung Heidenau zu prüfen, ob in dem Bereich der Festwiese an der Elbstraße ein derartiger eingezäunter Hundespielplatz zur Verfügung gestellt wird. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2027 einzuplanen.

Beide Standorte sind aufgrund ihrer innerstädtischen Lage und der Nähe zur Elbe für viele Spaziergänger und Hundebesitzer interessant. Insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidenau in den Gemarkungen Heidenau-Süd und Mügeln könnten die avisierten Flächen als Hundespielplatz fußläufig erreichen.



Reno König
Fraktionsvorsitzender